



Galerie Verein Berliner Künstler

Schöneberger Ufer 57 Tel. +49 0.30 26 12 399
D-10785 Berlin Fax +49 0.30 26931916
www.vbk-art.de info@vbk-art.de

PRESSEMITTEILUNG

BERLIN | JULI 2013

Sommerfrische

Berlin zu Gast in Schwalenberg

Ausstellungen 04. 08. bis 22. 09. 2013

Städtische Galerie Schwalenberg
Robert Koepke Haus Schwalenberg

ERÖFFNUNGEN

Kunstfest Schwalenberg Sonntag, 4. August 2013, 16 Uhr
Begrüßung: Dr. Frank-Walter Steinmeier,
Anke Peithmann, Verbandsvorsteherin LVL,
Gert Klaus, Bürgermeister, Stadt Schieder-Schwalenberg

Städtische Galerie Sonntag, 4. August 2013, 16.45 Uhr
Einführung: Vanessa Heitland M.A., Kunstreferentin

Robert Koepke Haus Sonntag, 4. August 2013, 17.30 Uhr
Einführung: SOOKI, Vorstand Verein Berliner Künstler

PROGRAMM

in Kooperation mit der Stadt Schieder-Schwalenberg

Öffentliche Führungen durch beide Ausstellungen

Sonntags 15.00–16.00 Uhr,
11.8./18.8./25.8./1.9./8.9./15.9./22.9. 2013,
Kuratorenführung mit Vanessa Heitland M.A.

Do, 22.8. und 12.9. 2013, 15.00–16.00 Uhr

Treffpunkt: Städtische Galerie

Adressen und Öffnungszeiten

Städtische Galerie, Marktstr. 5; Robert Koepke Haus, Polhof 1
32816 Schieder-Schwalenberg

Di bis Sa 14–17.30 Uhr, So 10–12 und 14–17.30 Uhr

Eintrittspreise

Kombiticket für beide Museen:
Erwachsene € 4,00, erm. € 3,00; Kinder bis 12 Jahre frei

Führungen: Museumseintritt zzgl. € 1,00
Verantwortlich für Organisation und Durchführung
Landesverband Lippe

Pressekontakt

Lippische Kulturagentur
Vanessa Heitland M.A., Kunstreferentin
fon 05261-25 02 42, v.heitland@landesverband-lippe.de

Berlin zu Gast in Schwalenberg | Vanessa Heitland M.A.

Städtische Galerie Schwalenberg (Teil I)

Sommerfrische.

Berliner Künstler in Schwalenberg 1890–1950

Robert Koepke Haus Schwalenberg (Teil II)

SOMMERFRISCHE_reloaded.

Zeitgenössische Berliner Positionen 1982–2013

Die Ausstellungen stehen unter der Schirmherrschaft von
Dr. Frank-Walter Steinmeier und werden von ihm im Rahmen des
Schwalenberger Kunstfestes am 4. August 2013 ab 16 Uhr eröffnet.

Es erscheint ein Katalog (60 Seiten),

der auf der Eröffnung am 4. August präsentiert wird.

Herausgeber: Landesverband Lippe, Lippische Kulturagentur.

(ISBN: 978-3-936225-37-2, ab dem 4. August 2013)

Die **Lippische Kulturagentur, Landesverband Lippe**, beleuchtet
in Kooperation mit dem Verein Berliner Künstler erstmals in einer
Doppelausstellung die wechselseitigen Beziehungen zwischen Berliner
KünstlerInnen und der Malerstadt Schwalenberg.

Ungefähr in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckten die ersten Künstler
das abgelegene, idyllische Ackerbürgerstädtchen Schwalenberg in Südost-
lippe. Unter ihnen waren schon früh Künstler aus Berlin. In den folgenden
Jahrzehnten intensivierten sich die Beziehungen, es kamen immer mehr
Berliner Künstler in den Sommermonaten nach Schwalenberg um dort zu
malen. So entstand kurz nach der Jahrhundertwende eine temporäre Künstler-
kolonie, vor allem in den Sommermonaten, die ihre Blütezeit in der Zeit
von 1919–1933 hatte.

Eine wichtige Rolle spielten hierbei Mitglieder des Vereins Berliner Künstler,
die durch persönliche Kontakte, Ausstellungen sowie Exkursionen mit ihren
SchülerInnen Schwalenberg unter der Berliner Künstlerschaft bekannt mach-
ten. Die Ausstellung nimmt daher insbesondere die Verbindung der Mitglieder
des Vereins Berliner Künstler nach Schwalenberg in den Blick, berücksichtigt
aber auch deren Künstlerkollegen und Kolleginnen, die keine Vereinsmitglieder
waren.

Desweiteren geht die Ausstellung der Frage nach, was Künstler aus der
Großstadt Berlin ausgerechnet in einen ländlichen Ort wie Schwalenberg
zog, liegt dieser doch weit entfernt von einer Großstadt mit Kunstakademie.
Diese Entwicklung lässt sich nur vor dem Hintergrund der allgemeinen Bewe-
gung der Plein-Air Malerei, also der Freilicht-Malerei erklären, die im 19. Jahr-
hundert in Frankreich entstand und sich schnell über ganz Europa ausbreitete.
Die Maler, die nach Schwalenberg kamen, folgten demnach einem Zeitphä-
nomen: Immer mehr Künstler auch in Deutschland verließen ihre Ateliers,
um unmittelbar in der Natur unter freiem Himmel nach neuen künstlerischen
Ausdrucksformen zu suchen.



Galerie Verein Berliner Künstler

Schöneberger Ufer 57 Tel. +49 0.30 26 12 399
D-10785 Berlin Fax +49 0.30 26931916
www.vbk-art.de info@vbk-art.de

PRESSEMITTEILUNG

BERLIN | Juli 2013

Auch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und im 21. Jahrhundert zog und zieht es regelmäßig Künstler aus den Städten hinaus in die Natur. Oftmals gegen die vorherrschenden Kunstströmungen behielten die Künstler ihren Weg bei, sich von der Natur inspirieren zu lassen, und setzten dies auf unterschiedlichste, spannende Weise in ihren Arbeiten um. Schwalenberg bildet dabei weiterhin einen Anziehungspunkt. Jährlich kommen Berliner Künstler nach Schwalenberg, um dort für einige Zeit zu leben und zu arbeiten - als Dozenten der Sommerakademie, aber auch, um ihre eigene künstlerische Arbeit voranzutreiben. Darüber hinaus waren immer wieder Berliner Künstler als Stipendiaten in Schwalenberg, oder aber stellten dort im Robert Koepke Haus, dem Museum für zeitgenössische Kunst, aus.

Der erste Teil der Ausstellung in der Städtischen Galerie Schwalenberg widmet sich den historischen Positionen und dokumentiert anhand von Gemälden und Grafiken die Rolle der Berliner Künstler, die es seit der Mitte des 19. Jhs. nach Schwalenberg zog. Dabei werden einige wichtige Künstlerpersönlichkeiten wie Hans Licht (1876–1935), Magnus Zeller (1888–1972), Franz Born (1881–1917) oder auch die beiden Robert Kämmers (Robert Kämmerer d.Ä. 1870–1950; Robert Kämmerer Rohrig, 1893–1977) in den Mittelpunkt gestellt und im Kreise ihrer Künstlerkollegen und Schüler präsentiert.

Der zweite Teil der Ausstellung mit dem Titel »**SOMMERFRISCHE_reloaded. Zeitgenössische Berliner Positionen 1982-2013**« präsentiert im Robert Koepke Haus in Schwalenberg anhand von Arbeiten gegenwärtiger Mitglieder des Vereins Berliner Künstler, die regelmäßig außerhalb Berlins arbeiten - sowohl in Schwalenberg als auch an anderen Orten - einen Querschnitt durch die zeitgenössische Plein-Air Malerei und zeigt ihren Facettenreichtum auf.

Teilnehmende KünstlerInnen sind Dagmar Diekmann, Gerhard Gabel, Hans-Jürgen Gabriel, Marianne Gielen, Claudia Hartwig, Susanne Knaack, LOUIS, Christin Lutze, Matthias Koepfel, Peter Moeller, Klaus Mollenhauer, Helga Ntephe, Renate Pfrommer, Michaela Rothe, Evelyn Sommerhoff, SOOKI, Andrea Streit, Jürgen Tenz.

Die Ausstellung und der Katalog wurden von der Lippischen Kulturagentur, Landesverband Lippe, in Kooperation mit dem Verein Berliner Künstler erarbeitet. Neben den Ausstellungen in Schwalenberg ist für 2014/15 eine weitere Präsentation in Berlin geplant.

Der VEREIN BERLINER KÜNSTLER (VBK) ist eine selbstverwaltete und unabhängige Vereinigung bildender Künstler/innen, die in Berlin leben und/oder arbeiten. Die vereinseigene Galerie am Schöneberger Ufer wirkt als Plattform für unterschiedliche Ausstellungsformate sowie Diskursveranstaltungen. Darüber hinaus kooperiert der VBK mit nationalen wie internationalen Organisationen und realisiert Kunstprojekte im In- und Ausland. Gegründet 1841 ist der VBK der älteste Künstlerverein Deutschlands und repräsentiert derzeit 120 aktive Mitglieder.



Magnus Zeller

Ohne Titel (sechs Figuren und ein Fiedler)

20er Jahre, 20 x 15 cm

Radierung

Archiv Verein Berliner Künstler

Foto © Ihle, Lippisches Landesmuseum



Hans Licht

Tal im lippischen Südosten (Das Tälchen)

ohne Jahr, 58,5 x 69 cm

Öl auf Hartfaser

Archiv Stadt Schieder-Schwalenberg

Foto © Heinemann



Evelyn Sommerhoff

Sonnensturm über Schiedersee

2012, 80 x 100 cm

Öl auf Leinwand

Foto © Sommerhoff